



Sehr geehrte Interessenten / Besucher,

dieser Fragebogen soll es ermöglichen, Menschen mit gleichgelagerten Interessen für zukünftiges Wohnen und evtl. Projekte in Ingolstadt zu finden.

Nachbarschaftliches Miteinander oder auch nur störungsarmes Nebeneinander kann erst entstehen, wenn gleichgelagerte Interessen und der Wille zur gegenseitigen Rücksichtnahme vorliegen. Wohnprojekte können durch Mitplanung und Mitverantwortung dazu beitragen. Dabei müssen möglichst viele Aspekte erkannt und erwogen werden. Es liegt in Ihrem Interesse, sich zu so vielen Fragen wie möglich zu äußern.

Persönliche Angaben werden vertraulich und nur zur Kontaktaufnahme seitens des Vereins ERIWo-IN in Bezug auf mögliche Projekte genutzt.

Bitte geben Sie diesen Fragebogen heute hier ab oder schicken Sie diesen an:

ERIWo-IN e.V.

Brückenweg 9

85051 Ingolstadt

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:

Wohnen Sie alleine?

Haben oder wünschen Sie Kinder die in Ihrer zukünftigen Wohnung leben würden?

Wie viele Kinder gehören zum Haushalt?

Wenn Sie in eine Verteiler- / Info-Liste und/oder in ein Projekt aufgenommen werden möchten, geben Sie bitte Ihre persönlichen Daten hier ein:

Name / Namen

Vorname / Vornamen

Straße, Nr.

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail



Wenn Sie sich für alternative Wohnformen interessieren, die eigentlich nur die „althergebrachte“ Wohnform der Großfamilie, Untervermietung oder Studenten-Kommune wieder aufleben lassen soll, dann beantworten Sie bitte die folgenden Fragen. Ergibt sich nach Auswertung dieser Veranstaltung dass mehrere Gleichgesinnte an einem Wohnprojekt interessiert sind, werden Sie gern davon informiert und können dann entscheiden, in wie weit Sie daran aktiv mitarbeiten möchten.

Welche Erwartungen habe ich an ein Wohnprojekt?	Ja	Nein
Erleichterung der Haushaltsführung (Arbeit)		
Hilfe bei Kurzzeit-Krankheiten (Grippe u. ä.)		
Kosteneinsparung Wohnen, Haushalt		
Planung (Mitgestaltung) meines neuen Zuhauses		
Was könnte ich mir als meinen zukünftigen Wohnraum vorstellen?	vorrangig	nicht akzeptabel
Eigentumswohnung		
Mietwohnung		
gemietetes Haus		
Altbau		
Neubau		
Haus-Hof-Gruppe (z.B. Künstler-WG, Werkstatt-WG)		
Geschossbau		
Geschossbau nur mit Aufzug / Lift		
Was könnte ich mir als meine zukünftige Wohnform vorstellen?	vorrangig	nicht akzeptabel
Selbständige Wohnung		
eigener Wohnraum in Kombination mit gemeinsamer Küche und Gemeinschaftsraum		
Wohngemeinschaft		
Betreute Wohnanlage		
Gewünschte Lage im Stadtgebiet (bitte ausfüllen)		



Lage der Wohnung im Haus:	wichtig	weniger wichtig
Erdgeschoss		
Mittleres Geschoss		
Dachgeschoss		
Wohnungsgröße	vorrangig	nicht akzeptabel
EZ Apartment ohne Kochnische bis 30qm		
EZ Apartment ohne Kochnische ab 30qm		
EZ Apartment mit Kochnische ab 45qm		
2 Zimmerwohnung bis ca. 60qm		
2,5 Zimmerwohnung bis ca.70qm		
3 Zimmer Wohnung bis ca. 80qm		
3 Zimmer Wohnung bis ca. 90qm		
4 Zimmer bis ca. 100qm		
4 Zimmer bis ca. 120qm		
5 Zimmer oder mehr bis ca. 100-120qm		
Welche öffentliche Infrastruktur ist mir wichtig:	wichtig	weniger wichtig
Haltestelle ÖPNV in der Nähe		
Einkaufsmöglichkeiten für den persönlichen Bedarf in der Nähe		
Spielplatz		
Kindergarten/Schule in der Nähe		
Grünflächen		
Plätze / Parkanlage		
<u>Ausstattung der eigenen Wohnung,</u> Gemeinschaftsräume sind weiter unten gefragt:	wichtig	weniger wichtig
Barrierefrei (altersgerecht)		
Behindertengerecht (Rollstuhlfahrer)		
Fahrstuhl (bei Geschossbau ab 1. St.)		
Einbauküche		



Ausstattung der eigenen Wohnung, Gemeinschaftsräume sind weiter unten gefragt:	wichtig	weniger wichtig
Terrasse		
Balkon		
eigener Garten		
Gartenfläche nicht direkt am Haus		
Kein eigener Garten		
Eigener Hobby-/Abstell-Keller/ -Raum		
Eigener Fahrradkeller		
Mobilität mit Fahrzeug erfordert Unterbringung in:	wichtig	weniger wichtig
Tief- bzw. Garage		
Stellplatz / Carport in Hausnähe		
Stellplatz in Entfernung bis zu 250 m vom Haus		
Gemeinschaftsräume: (Kosten werden anteilig umgelegt)	wichtig	weniger wichtig
Pflegebad		
Gemeinsames Gästeapartment (ggf. auch für Pflegekraft nutzbar)		
Gemeinschaftlicher Hobbykeller		
Gemeinschaftlicher Fahrradkeller		
Gemeinschaftliche Werkstatt		
Gemeinschafts-Waschraum (Waschmaschinen, Trockner)		
Gemeinsamer Trockenraum		
Gemeinsamer Trockenplatz im Freien		
Nachbarschafts-Café		
Gemeinschaftsraum		



Ein Punkt an dem sich viele Geister scheiden, der deshalb vorher genau besprochen und abschließend vereinbart werden sollte:

Tierhaltung:	wichtig	nicht akzeptabel
Haustier in der eigenen Wohnung: Welche(s) (z.B. Katze, Hund)		
Eigene Tierhaltung auf dem Gelände: Welche(s)		
Keine Tierhaltung bei WG im Wohnbereich erwünscht:		
keine Tierhaltung in der (Treppen-) Haus-Nachbarschaft erwünscht: evtl. speziell von:		





Es gibt leider ernst zu nehmende persönlicher Problemstellungen wie z.B. selbst behindert, Krankheit, kriegs- und vertreibungsrelevante ethnische Bedenken oder kulturkreisbedingte Lebensäußerungen (Lautstärke, Nachtruhe), auf Grund deren sich Menschen ein Zusammenleben mit anderen Bewohnern nur schwer vorstellen können. Um möglichst zukunftsfähige Projekte entstehen zu lassen, bitten wir dies zu akzeptieren. Bitte äußern Sie sich hier offen und ehrlich um Einschränkungen anzugeben. Bedenken Sie bitte immer: Pauschalurteile bestehen selten den Einzeltest! Das WIR ist entscheidend!

Wie möchten Sie zusammen leben?	wichtig	weniger wichtig
Jung (mit Kindern) und Alt gemischt in der Nachbarschaft		
Jung (mit Kindern) und Alt gemischt im Mehrfamilienhaus		
Überwiegend Zusammenwohnen Älterer in der Nachbarschaft		
Überwiegend Zusammenwohnen Älterer im Mehrfamilienhaus		
Klassische Wohngemeinschaft (Teilen einer großen Wohnung)		
das Zusammenleben mit folgenden Personenkreisen ist mir:	wichtig	weniger wichtig
MehrgenerationenWohnen		
Familien		
Seniorinnen und Senioren		
Alleinerziehende		
Singles		
Wohnen mit Kindern		
Menschen mit Behinderung		
Andere Gruppen oder bestimmte Religionsgemeinschaften bitte auflisten:		





Bitte äußern Sie hier weitere zu bedenkende oder Ihnen wichtige Punkte auf dem Wege zur oder im Zusammenleben in einer Wohngemeinschaft:

Einige Grundeinstellungen, die wünschenswert wären	sehr wichtig	weniger wichtig
- Interesse an einer verbindlichen Gemeinschaft		
- Respektierung der verschiedenen Lebensentwürfe der Mitglieder		
- Mitgestaltung des Zusammenlebens		
- Gegenseitige Hilfe und Unterstützung im Alltag		
- Mithilfe bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit		
- Ökologisch verantwortliche Lebensweise		
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung		
- Bereitschaft zur gemeinsamen Bewältigung von Konflikten		
- Aktive Mitarbeit an der Planung und Umsetzung des Projekts		
- Verbindliche Verhaltensweisen zum Schutz der Nachbarn (z.B. Lautstärke, Nachtruhe, Tierhaltung)		
- regelmäßige Treffen zur Besprechung der Gemeinschaft		

